



Medienmitteilung vom 20. November 2018

## **So klingt das Herz der Schweiz**

**Vom Donnerstag, 19. bis Sonntag, 22. September 2019 findet das Eidgenössische Volksmusikfest in Crans-Montana statt. Der Schweizer Brauchtumsanlass steht vier Tage im Zeichen der Schweizer Volksmusik, eingebettet in die einmalige Bergwelt der Walliser Alpen. Die Vorbereitungsarbeiten laufen auf Hochtouren, der Grossteil der Partner und Sponsoren ist an Bord und Crans-Montana wartet mit einer Premiere auf.**

Das Eidgenössische Volksmusikfest ist der grösste Volksmusikanlass der Schweiz und bietet der ganzen Szene, aber auch dem VSV, eine perfekte nationale Bühne. Das erste Eidgenössische Volksmusikfest wurde 1971 in Sargans veranstaltet. Es wird in einem Rhythmus von vier Jahren durchgeführt. Nach 1987 (Martigny) ist der Kanton Wallis zum zweiten Mal Austragungskanton des Eidgenössischen Volksmusikfestes. Insgesamt findet der Grossanlass zum 13 Mal statt, letztmals 2015 im Kanton Aargau in Aarau, davor 2011 in Kanton Graubünden in Chur. «Wir sind stolz, dass wir an der Delegiertenversammlung 2016 in Burgdorf, das Eidgenössische Volksmusikfest 2019 nach Crans-Montana vergeben durften», freut sich Ursula Haller, Zentralpräsidentin des Verbandes Schweizer Volksmusik.

### **Ein wirkungsvolles Zeichen für die Schweizer Volksmusik**

Das Eidgenössische Volksmusikfest ist aus Sicht der Zentralpräsidentin im Vierjahrestakt jeweils das Highlight des Jahres. „Wenn es uns gelingt ein unvergessliches Volksmusikfest im Herzen der Alpen zu gestalten und die Schweizer Volksmusik mit seiner Vielseitigkeit zu präsentieren, dann bin ich zufrieden“, so die Zentralpräsidentin.

Der Verband Schweizer Volksmusik (VSV) sieht sich nicht als wegweisende Institution in Bezug auf die Stilistik und Weiterentwicklung der Schweizer Volksmusik, weil diese sich von selbst entsprechend entwickelt. Viel mehr steht der VSV genau für das aktuelle Volksmusikschaffen ein und unterstützt Musikantinnen und Musikanten, aber auch die gesamte Szene mit ihren zahlreichen Fans, in verschiedenen Anliegen. Dazu gehört explizit die Förderung junger Volksmusikantinnen und Volksmusikanten, die Aus- und Weiterbildung sowie die kulturpolitische Lobbyarbeit. Der VSV sieht dabei immer für sämtliche Volksmusikarten ein, was er sich auch in seinem Versprechen auf die Fahne schreibt: Der Verband Schweizer Volksmusik setzt sich ein für traditionelle und neue Töne.

### **Es gibt sie gar nicht, «die Schweizer Volksmusik»**

DIE Schweizer Volksmusik, gibt es gar nicht. Viel mehr müsste von Schweizer Volksmusiken (verschiedene Arten) gesprochen werden, da Volksmusik praktisch in jeder Region anders ist. Dies insbesondere auch im Zusammenhang mit den vier Sprachregionen. Die heute bekannte Volksmusik entwickelte sich aus der ländlichen Tanzmusik des 19. Jahrhunderts. Damals existierte eine grössere instrumentale Vielfalt mit Streichern, Blechblasinstrumenten, Klarinetten, Klavieren (vor allem in der Zentralschweiz) und Hackbrettern (in der ganzen Schweiz). Die Handorgel (darunter das Schwyzerörgeli) setzte sich erst Anfang des 20. Jahrhunderts als stilprägend durch und verdrängte gleichzeitig die Streicher. Dafür kamen noch Dudelsäcke und Schalmeien aus früheren Zeiten vereinzelt zum Einsatz. Das Saxofon ersetzte ab Mitte der 1920er Jahre dann die Trompete.



## Als die Städter die Volksmusik entdeckten

In den 20er Jahren des 20. Jahrhunderts entdeckte die Stadtbevölkerung die Musik der Landbewohner und betitelte diese als Ländlermusik. Die goldenen Zürcher Ländlermusik-Jahre gelten noch heute als legendär. Ab der Landesausstellung «Landi 1939» wurde die Ländlermusik zur Nationalmusik stilisiert und über den Landessender Beromünster verbreitet. Volksmusik wurde ein wichtiges Element der Geistigen Landesverteidigung. Am 30. November 1958 wurde in Zug der Tanz- und Unterhaltungsmusikverband Zürich-Innerschweiz gegründet. Initiant war der Akkordeonist Christian Hartmann (Komponist des bekannten «Bündner-Meiteli»). Viele bekannte Volksmusikanten jeder Zeit schrieben sich ein, zum Beispiel Tony Roos, Oskar Schärer (der nachmalige VSV-Präsident), Josef Feierabend, Hermann Lott, Kaspar Muther, Walter Grob, René Wicky, um nur einige zu nennen. Aus dieser Vereinigung entstand fünf Jahre später die Vereinigung Schweizerischer Volksmusikfreunde (heute Verband Schweizer Volksmusik), kurz VSV.

## Crans-Montana als Destination bedeutender Grossanlässe

Zum ersten Mal in der Geschichte des Eidgenössischen Volksmusikfestes findet dieses auch auf der Alp statt. Am Samstag- und Sonntagmorgen finden ab 6 Uhr entsprechende Darbietungen auf der Alp mit Sonnenaufgang statt. „Dies wird für unsere Gäste ein eindrückliches und emotionales Erlebnis werden. Schweizer Volksmusik und ein Sonnenaufgang in den Walliser Alpen, verbunden mit dem Genuss von Walliser Köstlichkeiten, mehr Schweizer Brauchtum geht gar nicht“, schwärmt der Präsident des Organisationskomitees, Jean-Michel Cina, von dieser Premiere. Im Zusammenhang mit der Austragung des Eidgenössischen Volksmusikfestes bietet Crans-Montana den passenden Rahmen für einen solchen Grossanlass. „Crans-Montana hat neben einheimischen vor allem auch viele internationale Gäste und ist es sich gewohnt die verschiedenen Kulturen miteinander zu verbinden. Die Schweizer Volksmusik ist ein verbindendes Kulturgut, welches verschiedene Altersklassen und Nationalitäten zusammenbringt“.

Crans-Montana verfügt über eine langjährige Erfahrung bei der Organisation und Durchführung von Grossanlässen. Der jährlich wiederkehrende Ski-Weltcup, die Ski-Weltmeisterschaften 1987, die Kandidatur für die Ski-Weltmeisterschaften 2025 oder auch das jährlich im September stattfindende Golf Omega European Masters sprechen dabei für sich. Das Eidgenössische Volksmusikfest 2019 reiht sich damit in eine Liste grosser und bedeutender Anlässe in Crans-Montana ein. „Mit meinem Engagement als OK Präsident, möchte ich meine persönliche Verbundenheit zu Crans-Montana pflegen und zum Ausdruck bringen“, so OK Präsident Jean-Michel Cina.

Dem strategischen Organisationskomitee gehören neben Jean-Michel Cina auch Martial Kamerzin (Präsident Trägerverein Eidg. Volksmusikfest), Ursula Haller (Zentralpräsidentin Verband Schweizer Volksmusik (VSV)), Markus Brülisauer (Ressort Musik VSV), Robin Mark (Ressort Kommunikation VSV), Ursula Walti (Co-Präsidentin VSV Oberwallis); Gilbert Rossmann, Beisitzer VSV VS-Romand), Bruno Huggler (Geschäftsführer), David Clivaz (Koordinator), Yves-Roger Rey (Finanzen) und Marco Canonica (Marketing, Sponsoring, PR) an.

## Vier Tage Schweizer Volksmusik

Das Organisationskomitee unter der operativen Leitung ihres Geschäftsführers, Bruno Huggler, hat sich für den bevorstehenden Grossanlass verschiedene Ziele gesetzt. „Wir möchten 1'500 Musikantinnen und Musikanten am Eidgenössischen Volksmusikfest im Einsatz sehen. Sei es während dem freien Musizieren in den Strassen und Restaurants von Crans bis Montana, auf verschiedenen Bühnen im Festperimeter oder in Vorspiellokalen, wo auch ein Expertenbericht erhältlich ist“, erklärt Bruno Huggler. Die aktiven Musikantinnen und Musikanten bilden mit ihrer Schweizer Volksmusik das Herzstück des Schweizer Brauchtumsanlasses im September 2019. An das unvergessliche Volksmusikfest im Herzen der Schweizer Alpen erwartet das Organisationskomitee rund 80'000 Besucherinnen und Besucher. Das Eidgenössische Volksmusikfest soll Begegnungen zwischen den verschiedenen Kulturen ermöglichen. „Wir wollen Crans-Montana und das Wallis den Besucherinnen und



Besucher auf eine sympathische Weise näherbringen“, so Bruno Huggler, der in Crans-Montana auch Tourismusdirektor ist.

Das Eidgenössische Volksmusikfest startet am Donnerstag, 19. September 2019 ab 16 Uhr. Dabei empfängt Crans-Montana die Traditionen der Alpen, welche sich auf Schweizer Volksmusik, internationalen Gastformationen und der Walliser Musik und Folklore zusammensetzt. Der Freitag steht ganz im Zeichen von einheimischen Erlebnissen und der Volksmusik auf der Alp und in den Weinbergen. Am Freitagabend überbringt eine Delegation des Vorgängerorganisationskomitees aus Aarau die Eidgenössische Fahne und übergibt diese offiziell an das Organisationskomitee Crans-Montana.

Der Samstag gehört den Schweizer Nachwuchsmusikerinnen und -musikern. Den Start in den Tag macht jedoch ein Panorama-Erlebnis mit Sonnenaufgang und Schweizer Volksmusik auf der Alp. Verschiedene Radio- und TV-Livesendungen werden an allen Veranstaltungstagen auf den verschiedenen Sendern der SRG aus Crans-Montana übertragen. Zudem steht am Samstagabend mit dem Galaabend der Schweizer Volksmusik ein weiterer Höhepunkt auf dem Programm.

Ein Sonnenaufgang mit Schweizer Volksmusik zum Zweiten am Sonntagmorgen läutet den vierten Tag des Eidgenössischen Volksmusikfestes 2019 ein. Der offizielle Festakt wird durch einen Vertreter des Bundesrates begleitet und im Voraus durch eine ökumenische Feier mit Schweizer Volksmusik eingeleitet. Der traditionelle Festumzug startet am Sonntagnachmittag, wo rund 40 Sujet aus der Schweizer Volksmusikszene und von verschiedenen Organisationen aus dem Kanton Wallis teilnehmen werden.

### **Festkarten für Musikantinnen und Musikanten**

Ab sofort können die Musikantinnen und Musikanten, welche aktiv am Eidgenössischen Volksmusikfest 2019 in Crans-Montana teilnehmen möchten, die Festkarte bestellen. Die entsprechenden Unterlagen stehen unter [www.cransmontana2019.ch](http://www.cransmontana2019.ch) zur Verfügung. Die Festkarte beinhaltet freien Eintritt zu allen Festplätzen und Konzertvorträgen, inklusive einer 4-Tages-Festplakette und einen Festführer, die Nutzung des Instrumentendepots, ein Festandenken und die Festkarte gibt Anrecht auf ein verbilligtes RailAway-Ticket für die An- und Abreise. Der Festkartenpreis wurde vom Organisationskomitee auf CHF 50 festgelegt und ist für teilnehmende Musikantinnen und Musikanten, welche VSV-Mitglieder sind, kostenlos.

Das Motto des Eidgenössischen Volksmusikfestes lautet: „So klingt das Herz der Schweiz“. Das Motto ist dem Motto des Eidgenössischen Jodlerfest 2017 in Brig nahe, das damals „So tönt das Herz der Schweiz“ hiess. Tönt ist näher bei den Instrumenten als klingen, das eher dem Gesang und Jodel zugeteilt wird. Das Motto und die Bildwelt des Eidgenössischen Volksmusikfestes verkörpert sehr stark die Werte der Schweizer Volksmusik verbunden mit der Bergwelt des Kantons Wallis“, ergänzt Bruno Huggler. Das Organisationskomitee arbeitet eng mit Valais/Wallis Promotion zusammen, der kantonalen Promotionsorganisation, um den Kommunikationsauftritt des Eidgenössischen Volksmusikfestes an die Kommunikationswelt „Wallis. Ins Herz gemeisselt.“ anzulehnen. Für das Foto-Shooting zur Entwicklung der EVMF-Bildwelt stellten sich mit Manon Esseiva, Vuistrenens (Schwyzerörgeli), Josiane Andrey-Berset, Matran (Kontrabass) und Walter Inderkummen, Leuk-Stadt (Klarinette), drei Schweizer Volksmusikpersönlichkeiten aus dem Wallis zur Verfügung.

### **Starke Partner an Bord**

Das Eidgenössische Volksmusikfest 2019 verfügt mit Loterie Romande, Raiffeisen und Feldschlösschen (Valaisanne) über drei starke Hauptpartner. Die Suisa und Suzuki Automobile Schweiz bilden die zwei Co-Partner, dazukommen die Festpartner Coca-Cola, Dannemann (Moods) und Raclette du Valais. Mit dem Blick, den Schweizer Fernsehen SRF und RTS unterstützen drei nationale Medienpartner den Grossanlass in Crans-Montana.



Weitere Informationen rund um das Eidgenössische Volksmusikfest 2019 findet man unter [www.cransmontana2019.ch](http://www.cransmontana2019.ch).

Beilagen:

- Foto: Martial Kamerzin (Präsident Verein EVMF2019), Ursula Haller (Zentralpräsidentin VSV), Jean-Michel Cina (OK Präsident), Bruno Huggler (Geschäftsführer)
- Das Festprogramm 2019
- Der Festperimeter in Crans-Montana

Für weitere Fragen stehen Ihnen folgende Personen gerne zur Verfügung:

Bruno Huggler, Geschäftsführer Eidg. Volksmusikfest 2019 in Crans-Montana, 079 213 66 88  
oder Marco Canonica, Medienverantwortlicher Eidg. Volksmusikfest 2019, 079 218 13 01

***Das Eidgenössische Volksmusikfest***

*Das Eidgenössische Volksmusikfest gehört neben dem Schwing- und Älplerfest, dem Schützenfest, dem Jodlerfest und dem Turnfest zu den fünf Eidgenössischen Festen der Schweiz. Der Grossanlass wird alle vier Jahre durchgeführt. Das letzte Eidgenössische Volksmusikfest fand im September 2015 in Aarau statt und zog rund 100'000 Besucherinnen und Besucher an. Das Eidgenössische Volksmusikfest findet insgesamt zum 13. Mal statt. Die bisherigen Austragungsorte waren seit 1971 Sargans, Horw, Winterthur, Interlaken, Martigny (1987), Küssnacht am Rigi, Appenzell, Interlaken, Bulle, Stans, Chur und Aarau.*